



100 Jahre Ostbelgien Veranstaltungsreihe

Ostbelgien feiert 100-jähriges Jubiläum: Werden Sie Teil des Gedenkjahres!

Vor rund 100 Jahren wurde Belgiens Ostgrenze neu definiert. Mit dem Siegel „100 Jahre Ostbelgien“ können Vereine, Museen und Geschichtsinteressierte ihre Erinnerungsformate unter ein gemeinsames Dach für Jubiläumsaktivitäten stellen.“

Ziel ist es, möglichst viele und unterschiedliche Facetten der ostbelgischen Geschichte für die Menschen aus der Region sichtbar zu machen. Dabei soll immer wieder daran erinnert werden, wie sich Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in den vergangenen 100 Jahren entwickelt haben.



Wer darf das Siegel nutzen?

Der Hauptakteur der historischen Erinnerungsarbeit ist das Zentrum für Ostbelgische Geschichte (ZOG). Andere Vereine und öffentliche Einrichtungen, die ebenfalls Veranstaltungen organisieren oder in anderen öffentlich zugänglichen Formen Aspekte der 100-jährigen Geschichte Ostbelgiens in den Fokus nehmen, können das Siegel „100 Jahre Ostbelgien“ beantragen.

Die Arbeitsgruppe „100 Jahre Ostbelgien“, bestehend aus Mitgliedern des Parlaments

und des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, des Zentrums für Ostbelgische Geschichte VoG und des Staatsarchivs Eupen, entscheidet nach geschichtswissenschaftlicher Begutachtung per Abstimmung über die Vergabe des Siegels.

Wozu dient das Siegel?

Mittels des Siegels schließen Sie sich der Veranstaltungsreihe zu „100 Jahre Ostbelgien“ an.

Antragssteller, deren Antrag zur Nutzung des Siegels durch die Arbeitsgruppe „100 Jahre Ostbelgien“ genehmigt wurde sind berechtigt, das Siegel im Rahmen des im Antrag definierten Erinnerungsformats (Veranstaltungen, Projekte oder Publikationen) zu nutzen. Zusätzlich werden die Akteure der Arbeitsgruppe das betreffende Erinnerungsformat über ihre Online-Portale und Printmedien bewerben.

Wie kann ich mich bewerben?

Das Siegel kann per Formular (siehe Downloadbereich) beantragt werden. Sowohl private Personen als auch öffentliche Einrichtungen können sich bewerben. Anträge können das ganze Jahr über eingereicht werden.

Gibt es Kriterien zum Erhalt des Siegels?

Es gibt eine Anzahl Kriterien, die zu beachten sind, um das Siegel erhalten zu können.

Den gesamten Kriterienkatalog finden Sie unter der Rubrik „Downloads“.

Über eine Erlaubnis zur Nutzung des Siegels wird nach Antragstellung entschieden. Das entsprechende Formular ist bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „100 Jahre Ostbelgien“ erhältlich sowie im Internet unter www.geschichte.be und im Downloadbereich. Das ausgefüllte Antragsformular ist im Fachbereich Außenbeziehungen und Regionalentwicklung des Ministeriums einzureichen.

Ansprechpartner

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Jana Schenk

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 596 304

jana.schenk@dgov.be

[Webseite](#)

Links

Zentrum ostbelgische Geschichte - 100 Jahre Ostbelgien

Downloads

Kriterien zur Nutzung des Siegels durch Dritte.pdf [0,15 MB]

Antrag zur Nutzung des Siegels .pdf [0,16 MB]

© Ostbelgien 2017